

# Black is bad?

## Muss das sein?

Von leChat

### Kapitel 2: Ein Traum?

Hi, hier bin ich wieder.

Als erstes will ich mich bei Koushi für das liebe Kommentar bedanken\*verbeug\*

Ich freu mich das es dir gefallen hat und hoffe dieses Kapitel wird dich nicht enttäuschen. Is noch 'n bissle düstre Stimmung das legt sich aber, spätestens im nächsten Teil.-Falls ich einen schreiben soll-  
So genug gequatscht. Ich fang dann mal an.

#### Ein Traum

Über dem See sah man riesengroß ein Tor zu Digiwelt. Doch man sah nicht irgendeinen Teil der Digiwelt, nein, da sah man eine gewaltige, schwarze Festung. Rings um diese schwarze Festung waren ein paar Berge, aber nicht so hoch. Überall sah man Bäume die einst nur so vor Leben und Schönheit gestrahlt haben müssen. Doch nun sahen sie einfach nur tot aus. Als wäre das Leben aus ihnen ausgesaugt worden. Doch diese unheimlichen schwarzen Wolken mit dem brausendem Wind setzten dem ganzen noch die Krone auf.

Dieser Anblick zog Matt in seinen Bann jagte ihm aber gleichzeitig einen Schauer den Rücken runter.

Von der Idylle war hier am See nun auch nichts mehr zu sehen. Wolken überzogen den Sternklaren Himmel. Es wurde Kalt. Richtig kalt. Eigentlich unmöglich im Hochsommer, aber man könnte annehmen es würde jeden Moment schneien. So kalt war es. Der Wind war unerträglich.

"Komm zu uns." Durch drang eine unheimliche Stimme die Stille.

"Wer ist da?" schrie Matt zurück während es um ihn herum immer dunkler wurde.

Schließ dich uns an. Du wirst es nicht bereuen." Erklang weiter die unheimliche Stimme. "Komm her. Komm zu uns." "Nein!! Verschwindet! Wer zum Teufel seid ihr?!"

"Du bist nahe dran und nun komm zu UNS!!!" kreischte die unheimlich Stimme und zwei

knochige Hände mit modrigen Armen wollten nach Matt greifen. Doch der reagierte schneller und sprang zu Seite. Doch dieses 'Vieh' war nicht so dumm wie anfangs gedacht und änderte Blitzschnell seine Richtung. Es wollte Matt packen als....

BUM... Der Blonde lag wach neben der Bank.

Noch ganz benommen setzte er sich wieder auf. 'War das alles nur ein Traum?' und rieb sich den schmerzenden Kopf. Da er ganz blöd gelandet war. 'Für einen Traum sah

es aber verdammt echt aus.' Er sah zum Wasser. Aber Moment mal da lag doch was oder besser jemand?

Blitzschnell sprang Matt auf und lief zum See.

Und tatsächlich da lag ein junges Mädchen. Sie war bewusstlos. Er schätzte sie um die 15, 16.

Doch... was sollte **das** sein?

Ohren.....

Schwanz....?

Wer oder was war sie? 'Ich nehm' sie mit zu Izzy. Vielleicht weis er ja mehr.', beschloss Matt und nahm seinen seltsamen Fund in die Arme und trug sie zu Izzy.

Bei Izzy angekommen stellte er fest das dort alles drunter und drüber ging. Davis musste wohl gleich alle zusammengetrommelt haben. Jedenfalls, schien hier die Hölle los zu sein.

Der eben erwähnte lief wie ein bekloppter durch die Wohnung, anscheinend versuchte er nachzudenken. 'Recht eigenwillige Methode' dachte der Blonde als er weiter ins Wohnzimmer ging.

Dort saßen Yoli und Kari. Daneben stand Ken und sah zu wie Kari versuchte Yoli zu beruhigen. Die ,wie's aus sieht ,sich ganz schön Vorwürfe macht. Unbemerkt ging der Blonde weiter.

Hinten in Izzy's Zimmer angekommen ging es schon um einiges ruhiger zu. Die Digimon saßen auf dem Bett und schienen auch ganz angespannt nachzudenken. Nur nicht so verrückt wie Davis.

Izzy saß immer noch vorm Computer und Tai stand gespannt daneben. Erst als Matt sich räusperte bemerkten die beiden ihn. "Ah! Matt, wo bist du denn gewesen? Du warst so schnell weg." Redete der Braunhaarige gleich drauf los als er den Blondem sah. 'Wie hättest du dich denn gefühlt wenn dein Bruder in allein in einer dunklen Welt wäre? Hättest du dir Pfannkuchen gemacht?!' doch das sagte er nicht und antwortete nur. "Ich hab frische Luft gebraucht und bin in den Park gegangen. Da hab ich das hier gefunden." Er deutete auf das Wesen in seinen Armen. Tai und Izzy staunten nicht schlecht als sie das sahen. Matt's seltsame Fracht ist ihnen gar nicht aufgefallen. "Wo hast du sie gefunden?" kam es von Izzy.

"Na, im Park. Ich hatte einen seltsamen Alptraum. Als ich aufwachte lag sie am See."

"Was war das für ein Traum?" mischte sich auch Tai nun wieder ein. "In dem Traum habe ich eine schwarze Festung umgeben von Bergen in mitten der Digiwelt gesehen. Dann war da eine Stimme sie hat mich gerufen. Als ich mich weigerte zu kommen griffen 'verfaulte' Hände nach mir und bevor sie mich erwischten..." "Ja. Matt, was war dann?" fragte Tai neugierig. "Nichts, ich bin aufgewacht und hab das Mädchen gefunden." Der braunhaarige wäre fast umgekippt, hatte er doch etwas spannenderes erwartet.

"Matt." Der Angesprochene drehte sich zu Izzy um. "Ja?" "Sieh dir das mal genauer an. Ich fürchte das war kein Traum." Sagte Izzy in einem sehr ernsten Ton und zeigte dabei auf den Monitor. Er hätte fast das fremde Mädchen fallen lassen. "Das....das ist ja. Die Festung aus meinen Traum!!" Es sah alles genauso aus wie das was Matt gesehen hatte er konnte förmlich den kalten Wind im Nacken spüren. "Also doch. Ich hatte mir so etwas schon gedacht." "Wie meinst du das?" kam es von dem immer noch verwunderten Blondem. "Ganz einfach. Während deines 'Spaziergangs' konnte ich eine Unebenheit im Energiefeld des Zentrums aus dem die Wolke kam Erkennen." "Und was heißt das?" kam es nun aus Richtung Bett. Die Digimon wurden nun auf die

Erklärung aufmerksam. "Ganz einfach. Egal wer für die Wolke verantwortlich ist, er braucht Energie aus den Umliegenden Welten. Ihr erinnert euch doch noch an das Meer der Finsternis, oder?" Zum Zeichen das es stimmte nickten alle. "Gut. Da gibt es aber nicht genug davon so gibt also nur noch und unsere Welt. Die Reale Welt ist als einziges noch in umliegender Nähe. Das heißt im Klartext: Wer auch immer diese Energie benötigt muss sie aus unserer Welt holen. Eigentlich ganz einfach." "Aha." Kam es einstimmig von den anderen.

"Ihr habt es also nicht kapiert, oder?" Izzy seufzte entnervt. "Genau." Antworteten diesmal nur die Digimon. Grade als er zu einer erneuten Erklärung ansetzen wollte regte sich das Mädchen in Matt's Armen.

*-Während dessen im Wohnzimmer-*

"Aber Yoli. Beruhige dich doch." Kamen die sanften Worte von Kari. "Aber...aber" brachte sie zwischen zwei Schluchzern hervor. "Nichts aber Yoli." Kam es nun bestimmt von Ken. Beide Mädchen schauten verwundert auf. "Es ist nicht deine Schuld das T.K. noch in der Digiwelt ist." "Aber wenn ich nicht darauf bestanden hätte das wir sofort nach Hause gehen wäre T.K. vielleicht mitgekommen." Kam es leise von der lilahaarigen. "Dir ging es nicht gut, du hattest erhöhte Temperatur. Außerdem ging es mir auch nicht besonders also wären wir sowieso wieder zurück gegangen. Und sieh es mal von der Seite hättest du nicht darauf bestanden das wir gehen, würden wir alle vielleicht jetzt in dieser Dunkelheit der Digiwelt sein." Das brachte Yoli zum nachdenken. Eigentlich hatte Ken ja Recht. Sie konnte ja auch schlecht wissen was passieren wird. "Du hast ja recht, Ken." Meinte sie nun und wischte sich die letzten Tränen weg. "Danke das hat mir geholfen. Dir auch danke Kari." "Kein Problem. Aber nun sollten wir mal sehen was die anderen schon rausgefunden haben. Matt ist doch vorhin reingekommen, hatte er nicht irgendjemanden getragen?" "Jetzt wo du's sagst. Am besten wir sammeln Davis ein und gehen mal nach sehen." Kam es zustimmend von Ken.

Davis derweil ist in die Küche gegangen und hatte für alle ein Sandwich und ein Glas Orangensaft auf ein Tablett getan. Er war grade auf den Weg in Izzy's Zimmer als er einen Schrei hörte. Fast hätte er sein Tablett fallen lassen. Aber eben nur fast. Schnell faste er sich wieder und ging in Richtung aus dem der Schrei kam....

So geschafft noch eins fertig.

Wie schon mal gesagt Kommentare und Kritik sind erwünscht, aber bitte keine Morddrohungen, will ja noch weiter schreiben\*sich verkriech\*

Also man liest sich.

Bis Bald eure Psychokitty \*winkewinke\*